



DIE VOLKSHOCHSCHULEN
DER REGIONEN

MITTLERER NECKAR OST | MITTLERER NECKAR WEST

VHS- Fortbildungsakademie für Kursleitende

September 2017 bis
Februar 2018

Vorwort

Liebe Kursleiterinnen und Kursleiter,

Die Volkshochschulen in der Region Stuttgart gehören mit über 650.000 Unterrichtseinheiten zum größten Bildungsanbieter der Region. Tag für Tag schenken uns unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Zeit und ihr Vertrauen, um von Ihnen liebe Kursleiterinnen und Kursleiter, weitergebildet zu werden. Mit einer überdurchschnittlichen Weiterbildungsbeteiligung wird dieses Vertrauen belohnt. In kaum einer anderen Region Deutschlands gibt es eine so hohe Weiterbildungsbeteiligung wie bei uns.

Dieser Erfolg zeigt uns, dass wir als Volkshochschulen genau das bieten, was sich der Kunde wünscht und in einer Qualität, die er verlangt: Ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm, hochqualifizierte Kursleiterinnen und Kursleiter, preiswerte Angebote und gute Erreichbarkeit. Die Qualität der Lehre liegt uns daher genauso am Herzen wie ein umfassender Service für unsere Kunden.

Auch für uns als „Maker“ von Bildungsangeboten ist Weiterbildung, Austausch und Veränderung tägliche Aufgabe und Herausforderung. Wir müssen neue Themen finden, neue didaktische Konzepte erstellen und auf die ständig sich verändernden Bedürfnisse unserer Kunden früh reagieren.

Auch hierzu ist lebenslanges Lernen und kontinuierliche Weiterbildung nötig.

Mit dem vorliegenden Programm der VHS-Fortbildungsakademie für Kursleitende freuen wir uns Ihnen ein umfassendes Train the Trainer-Programm anbieten zu dürfen. Wir möchten Ihre Weiterbildung damit fördern, um unsere gemeinsame erfolgreiche Arbeit in den Volkshochschulen der Region Stuttgart zu stärken. Wir möchten Sie bitten, die Angebote zu nutzen und im Sinne des lebenslangen Lernens Ihre Kompetenzen zu stärken und auszubauen.

Sollten Sie ein Angebot vermissen freuen wir uns über eine Rückmeldung von Ihnen, damit wir ihre Weiterbildungswünsche künftig noch besser bedienen können.

Die Regionalvorsitzenden
Monika Eckert (Region Mittlerer Neckar Ost)
Jürgen Schmiedel (Region Mittlerer Neckar West)

Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ) und Fachqualifikation (FQ) Gesundheit und Sprachen im Überblick und Vergleich

	Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ)	Fachqualifikation Gesundheit (FQ Gesundheit)	Fachqualifikation Sprachen (FQ Sprachen)
Gesamtumfang	80 UE (10 Fortbildungen)	80 UE (10 Fortbildungen)	80 UE (10 Fortbildungen)
Aufbau	<ul style="list-style-type: none"> ■ mind. 8 Fortbildungen aus den GQ-Themenfeldern <ul style="list-style-type: none"> – Lehren und Lernen – Kursmanagement – Gruppen leiten – Kommunikation – Persönlichkeit ■ Max. 2 Fortbildungen (16 UE) aus dem eigenen Fachgebiet 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 2 Basisfortbildungen (16 UE) ■ 6 FQ Fortbildungen (48 UE) aus dem eigenen Fachgebiet ■ 2 Fortbildungen (16 UE) aus der Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ) – Einführungsseminar wird dabei anerkannt 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 Unterrichtspraktische Seminare – I, II, III – (24 UE) ■ 5 FQ-Fortbildungen aus dem eigenen Fachgebiet (40 UE) ■ 2 Fortbildungen (16 UE) aus der Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ) – Einführungsseminar wird dabei anerkannt
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gesamtbescheinigung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gesamtbescheinigung oder ■ Zertifikat (zusätzlich: schriftl. Unterrichtsausarbeitung) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gesamtbescheinigung oder ■ Zertifikat (zusätzlich: schriftl. Unterrichtsausarbeitung)
Zeitraumen	max. 3 Jahre	max. 3 Jahre	max. 3 Jahre

Die VHS-Fortbildungsakademie für Kursleitende

Die Fortbildung der Kursleitenden ist ein wesentliches Element der **Qualitätssicherung und -entwicklung** der Volkshochschulen. Neben der fachlichen Qualifikation sind die erwachsenenpädagogischen, didaktischen, methodischen, kommunikativen und persönlichen Kompetenzen der Kursleitenden zentrale Faktoren für das **Gelingen von Lernprozessen**.

Die vorliegenden Fortbildungsangebote der VHS-Fortbildungsakademie bieten Kursleitenden der Regionen Mittlerer Neckar Ost und Mittlerer Neckar West wohnortnahe attraktive Fortbildungen in Ergänzung zu den Angeboten des Landesverbands der Volkshochschulen Baden-Württemberg. **Sie werden von den beteiligten Volkshochschulen maßgeblich finanziert.**

Trainer und Trainerinnen, die nicht an einer Volkshochschule unterrichten, dürfen gern an den Angeboten teilnehmen, sofern noch Plätze frei sind. Für sie gilt allerdings die angegebene höhere Kursgebühr.

Die Fortbildungen gliedern sich in die Bereiche:

- Grundlagen (GL)
- Lehren und Lernen (LL)
- Kommunikation (K)
- Persönlichkeit (P)
- Gesundheit/Tanz
- Sprachen
- Angebote mit eigenem Abschluss

Die mit GQ oder FQ gekennzeichneten Angebote werden für die Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ) beziehungsweise die Fachqualifikation Gesundheit/Sprachen (FQ) des VHS-Verbands Baden-Württemberg anerkannt.

Anmeldung

Sie können sich schriftlich, persönlich, telefonisch, per E-Mail oder Fax anmelden.

Persönlich oder schriftlich:

vhs stuttgart im
TREFFPUNKT Rotebühplatz
Rotebühplatz 28, 70173 Stuttgart

Telefonisch: 0711 1873-800

Online: www.vhs-stuttgart.de

Per Fax (siehe Fax-Anmeldeblatt hinten):
0711 1873-858

Jede Anmeldung ist nur dann gültig und verbindlich, wenn die entsprechenden Gebühren bezahlt oder eine verbindliche Zustimmung zum Gebühreneinzug vorhanden ist. Wenn keine Volkshochschule eingetragen wird, an der der/die Kursleiter/in unterrichtet, wird automatisch die höhere Gebühr fällig.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs stuttgart an (siehe Umschlagseite hinten).

Rücktritt:

Der Rücktritt eines/r Teilnehmers/in muss bis spätestens 6 Werktage vor Beginn der Fortbildung schriftlich oder persönlich mit der Rückgabe der Teilnahmekarte erfolgen.

Informationen zur finanziellen Förderung:

(z.B. Bildungsprämie) erhalten Sie im Kompetenzzentrum Beratung der vhs stuttgart.

Ihre Ansprechpartnerin:

Cerstin Adam-Klitzing, Tel. 0711 1873-724,
cerstin.adam@vhs-stuttgart.de

Organisatorisches:

Sie erhalten eine Anmeldekarte, der Sie den genauen Ort und die Anfangszeit entnehmen können.

Getränke werden vor Ort bereitgestellt, für die Mittagspause bitten wir, sich selbst zu versorgen.

Die Mittagspause beträgt i. d. R. eine Stunde.

Am Ende des Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Grundlagen

Die Seminarangebote im Themenbereich „Grundlagen“ sollten unbedingt von allen Kursleiterinnen und Kursleitern an Volkshochschulen belegt werden. Sie sind für VHS-Dozent/innen in den Regionen Mittlerer Neckar West und Ost gebührenfrei.

VHS kompakt – alles Wichtige für Einsteiger/innen **GQ**

Sie beginnen an der VHS als Kursleiter/in zu arbeiten? Egal, was Sie unterrichten, dieser Tag vermittelt Ihnen die Grundlagen für eine erfolgreiche Tätigkeit!

Inhalt:

Wie funktioniert eine VHS?, Arbeit mit Erwachsenen(gruppen), Selbstverständnis als Kursleiter/in, Diskussion von Fallbeispielen.

Eine aktive Mitarbeit wird erwartet.

172-99000

Oliver Beck

Sa 07.10.17 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart

EUR 50.00/EUR 0.00

172-99010

Daniel Roedel

Sa 27.01.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart

EUR 50.00/EUR 0.00

Gut verbunden?

Handhabung von Beamer, Notebook, Tablet-PC und Smartphone – Online und Offline

Bei Vorträgen und Kursen wird die technische Ausstattung immer wichtiger, auch in den „Außenstellen“. Häufig macht diese Technik aber Schwierigkeiten oder macht nicht das, was Sie von ihr erwarten. In diesem Kurs lernen Sie praxisorientiert, wie Sie die oben genannten technischen Geräte zu einer funktionierenden Einheit zusammen bringen.

Voraussetzungen: Grundverständnis in Sachen EDV

Inhalt:

- Bedienen eines Beamers, eines Notebooks, eines Tablet-PC/Smartphone im Zusammenspiel mit kleinen technischen Helfern
- Einrichten einer Internet-Verbindung (Kabel oder Funk/WLAN)
- Welche Funktionstasten gibt es und wie werden sie eingesetzt?
- Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es und wie funktionieren sie?
- Welche zusätzlichen Adapter werden benötigt?
- Mit welcher Präsentationssoftware kann gearbeitet werden?
- Speichermedium (CD, USB Stick oder Cloud)?
- Probleme, die auftreten können, und wie Sie damit umgehen

172-99020

Robert Aird

Sa 30.09.17 10.00–15.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 50.00/EUR 0.00

Deeskalations-Strategien

Das Seminar gibt einen Überblick über Verhaltensgrundsätze bei verbaler und körperlicher Aggression und bietet Raum, sich mit ihrer Bewältigung auf verschiedenen Eskalationsstufen auseinander zu setzen. Die Möglichkeiten werden vorgestellt, diskutiert, selbst erlebt und reflektiert.

Was kann in Situationen mit hohem Aggressionspotential erreicht werden, welche Möglichkeiten der Deeskalation sind dafür am besten geeignet und wie kann der bestmögliche Schutz für die Kursteilnehmenden und die eigene Person erreicht werden. Und welche Folgemaßnahmen sind nach einem Vorfall unabdingbar?

Ziel des Seminars ist, sein eigenes Interventionspotential kennen und nutzen zu lernen, um in akuten und latenten Situationen unter mehreren erfolgversprechenden Strategien wählen zu können.

172-99030

Peter Kollmannthaler

Sa 21.10.17 10.00–13.15

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart

EUR 50.00/EUR 0.00



Ingrid Münnig-Gaedke

ist die Fortbildungsbeauftragte der Region Mittlerer Neckar West.

Nach dem 2. Staatsexamen in Anglistik, Romanistik und Geschichte stieg sie als Dozentin und Zweigstellenleiterin in die Erwachsenenbildung ein. Seit 1987 bekleidet sie verschiedene Funktionen an der Volkshochschule stuttgart, seit 2011 ist sie die Stellvertreterin der Direktorin und Abteilungsleiterin für das Offene Kursangebot.

Sozialversicherung, Steuern, Verträge Informationen für (neue) Kursleitende an Volkshochschulen

Was müssen Kursleiter/innen beachten gegenüber dem Finanzamt, der Rentenversicherung und was sind die Rechte und Pflichten gegenüber der Volkshochschule? Sie bekommen hierzu die wichtigsten Informationen und ein ausführliches Skript.

Hinweis: eine persönliche Rechts- oder Steuerberatung kann das Seminar nicht ersetzen.

172-99040

Wolfgang Schierbaum

Fr 10.11.17 14.00–19.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart

EUR 50.00/EUR 0.00

Erste Hilfe am Kursort

- Auffinden einer Person
- Bewusstlosigkeit/Stabile Seitenlage
- Herz-Lungen-Wiederbelegung mit Kennenlernen des Automatisierten Externen Defibrillators
- Maßnahmen bei Blutungen
- Sturzverletzungen

172-99050

Deutsches Rotes Kreuz

Fr 19.01.18 14.00–17.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart

EUR 50.00/EUR 0.00

Lehren und Lernen (LL)

Lehren in Firmen – Ihre Präsenz in Firmenkursen **GQ**

Seit einigen Jahren führen die Volkshochschulen verstärkt Schulungen im Auftrag von Unternehmen durch. Diese Kurse unterscheiden sich wesentlich von unserem offenen Programm, durch den Inhalt, den Ort, das Setting und den Auftraggeber. Mit einigen Fallbeispielen und praktischen Übungen möchten wir Sie fit machen für Ihren professionellen Auftritt in einer Firmenschulung.

Inhalt:

- Was ist eine Firmenschulung? Was ist der Unterschied zu unserem offenen Kursprogramm
- die Vertragsgestaltung
- Anforderungen an Ihren Auftritt
- Anforderungen an die Unterlagen/Skript
- PowerPoint Präsentation/Einsatz von Medien
- Business Styling und Business Knigge
- Auftraggeber und Teilnehmer-Beziehung
- Umgang in schwierigen Situationen

171-99170

Vasiliki Asimaki

Sa 22.07.17 10.00–14.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart

EUR 45.00/EUR 15.00

Inklusive Kurse – Tipps für die Gestaltung **GQ**

Sie haben Interesse daran, Kurse für Menschen mit und ohne Behinderung anzubieten? In diesem Seminar erfahren Sie, aus der Praxis in einer Einrichtung der Behindertenhilfe, worauf Sie achten sollten.

Sie erhalten eine kurze Einführung in die Entwicklung der Inklusion in Deutschland und

lernen die verschiedenen Arten von Behinderung kennen. Sie erhalten Tipps zur Kursgestaltung und zum Einsatz von Methoden wie Leichter Sprache.

Es wird genügend Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch geben!

172-99110

Birgit Körner

Sa 14.10.17 10.00–15.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 60.00/EUR 20.00

Jung im Kopf mit Laufen, Lachen, Lernen **GQ**

Über das Gehirn gibt es viele Mythen, die die moderne Neuro-Wissenschaft nach und nach entlarvt. Einen davon betrifft den Alterungsprozess. Gehen die Denk- und Gedächtnisfähigkeiten im Alter tatsächlich alle zurück? Wie kommt es dann, dass Vertreter der 50 und 60plus Generation Unternehmen und ganze Länder leiten? Die Vorgänge, wie unser Gehirn funktioniert, werden immer besser erklärbar. Zum Beispiel wird seine Leistung durch positive Stimmung, unmittelbare Erfahrung und aktive Beteiligung gefördert.

Vergessen Sie das deutsche Sprichwort „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“ Wir ersetzen es durch: „Man wird alt wie eine Kuh und lernt immer noch dazu.“ Gemeinsam testen wir die Wirkung kreativer Lerntechniken und lernen eine Vielzahl Methoden kennen um unsere Gedächtnisleistung zu erhalten. Wussten Sie, dass Tanzen eine davon sein kann?

172-99130

Ines Witka

Sa 11.11.17 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00



Ines Witka

Die Überzeugung, dass lebenslanges Lernen möglich ist, zeigt sich in ihrem Werdegang. Seit 2017 ist sie zertifizierte HBDI® Trainerin. Ein Modell mit dem man seine Denkstilpräferenzen erkennt, sie auf ungenutzte Denkstile ausweiten kann, um sein ganzes Potenzial zu nutzen. 2012 erhielt die Autorin den Master of Arts in Biografischem und Kreativem Schreiben. Heute gehören Schreibwerkstätten und Workshops zum kreativen und biografischen Schreiben ebenso zu ihrem Spektrum wie alles, was sich um das gehirnrechte Lernen und Erinnern dreht.

Aktivieren, Mitreißen, Fokussieren – Die Reise durchs methodische Abenteuerland **GQ**

Erlebnispädagogik in Form von abenteuerlichen Schlauchbootfahrten oder Klettertouren ist uns allen im Zusammenhang mit Team-Trainings ein Begriff.

Typischerweise findet sie als Gruppenerfahrung in der Natur statt. Aber auch im Kursraum kann sie zielorientiert und in kürzerer Form eingesetzt werden: Kennenlernen, Warm Ups, Kooperationsspiele, „Abenteuerspiele“, Übungen zu Wahrnehmung, Beobachtung, Kommunikation.

Grundlage von Erlebnispädagogik ist, dass sie (kürzere oder längere) handlungsorientierte Erlebens- oder Lernsituationen schafft, in denen die Teilnehmer ihr alltägliches Tun durchbrechen und sich miteinander (kleinere oder größeren) spielerischen Herausforderungen stellen und ihr Tun (kürzer oder länger) reflektieren.

Die ein oder andere Übung aus der Theaterpädagogik wird auch dabei sein. Erfahren Sie die Möglichkeiten, die für ihr Thema oder themenübergreifend in solchen Methoden stecken.

172-99150

Andreas Beier

Fr 17.11.17 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28 70173

Stuttgart

EUR 105.00 / EUR 35.00

Mit Jugendlichen arbeiten **GQ**

Jugendliche sind Aliens! Und so unglaublich fremd sind sie sich selbst oft auch. Man kann allerdings mit Jugendlichen gut arbeiten, wenn man sie versteht und sich auf sie einstellt. Zudem benötigt man ein sicheres Rollenbewusstsein als Lehrperson, um den Unsicherheiten dieser Altersphase begegnen zu können. Nach einem Abriss zur Entwicklung von Jugendlichen und ihren Lernmöglichkeiten und Lernschwierigkeiten, vertiefen wir die Rolle des /der Kursleitenden. Denn je nach Situation ist eine ganz andere Lehrperson gefragt, vom Vorbild über den Kumpel bis zum bewussten Gegenpart. In Rollenspielen und mit konkreten Fallbeispielen arbeiten wir gemeinsam heraus, wie Jugendliche gefördert und gefordert werden können und mit Aufwärmübungen, ausdrücklichen Pausen und Aktivierungen wieder aufnahmefähig werden.

172-99170

Silke Banzhaf

Sa 18.11.17 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

Blended Learning mit Ilias. **GQ**

Ilias ist ein Lern-Management-System um Ihre Kurse im Internet zu begleiten. Dieser Kurs soll Ihnen einen Einblick in die grundlegenden Möglichkeiten von Ilias geben, um Ihre Teilnehmenden mit digitalen Inhalten und weiterführenden Lernmöglichkeiten zu versorgen. Im Kurs werden zusätzlich folgende Fragen beantwortet:

– wie biete ich mit Ilias Kommunikationsmöglichkeiten für meine Teilnehmer/innen an?

– wie kann ich meine Teilnehmer/innen in einem „gemischten Kurs“ (Online und Offline, Blended Learning) mit Ilias unterstützen.

– Ilias und Moodle: Ein kurzer Vergleich beider Lern-Management-Systeme.

Nutzen:

Sie sind in der Lage, Ihre Kurse online mit Ilias zu begleiten.

Der Kurs wird über den Präsenztermin hinaus zwei Wochen lang online weiter betreut. Sie bekommen einen kostenlosen Online-Zugang auf einer Ilias-Lernplattform und können mit diesem Kurs ein Semester lang üben und ausprobieren.

Die ausführlichen Informationen zum Kurs finden Sie mit der Kursnummer auf der Webseite.

172-99190

Oliver Beck

Sa 10.02.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

Präsentieren ohne Spickzettel & Frische-Kicks für die Teilnehmer/innen **GQ**

Ziel des Seminars ist es, Konzentration und Gedächtnisfähigkeit der Dozent/innen zu trainieren, um im Unterricht angemessen präsent zu sein und die nötigen Inhalte parat zu haben. Die angebotenen Techniken werden so aufbereitet, dass sie gut in einem erwachsenengerechten Unterricht sowohl als Methode angewendet als auch zum Inhalt werden können.

Teil 1: Optimale Lernbedingungen im Seminar/Kurs schaffen:

- mentale Aktivierung
- Rahmenbedingungen optimieren:
- Behaltenskurve/Lernen mit allen Sinnen
- Lerntypen
- Visualisierung des Lernstoffes
- Gelerntes erleben lassen
- Rhythmisiertes Arbeiten
- „Vollständigkeitsfalle“

Teil 2: Gedächtnistechniken für Kursleiter/innen

- Einführung in die Gedächtnistechniken
- Präsentieren ohne Spickzettel mit der Briefkasten-Technik oder der Loci-Methode
- Namen merken

Dazwischen: Übungen aus dem mentalen Aktivierungstraining zur Steigerung von Konzentration, Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit

172-99210

Vera Thumsch

Fr 19.01.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

Kommunikation (K)

Einführung in die Kollegiale Beratung

GQ

Schwierige Teilnehmende im Kurs? Immer die gleichen Konflikte? Ärger über strukturelle Bedingungen?

Als Kursleitende haben Sie eine Schlüsselposition und müssen immer wieder Konflikte aushalten, moderieren oder sind selbst involviert. Da ist es gut von Zeit zu Zeit einen Schritt zurückzutreten, in die Analyse zu gehen und mit Abstand Lösungs- und Handlungsideen zu entwickeln. Kollegiale Beratung ist ein tolles Instrument, um im kollegialen Kreis schwierige Fälle lösungsorientiert zu besprechen.

Im Workshop bekommen Sie eine Einführung in die kollegiale Beratung. Sie lernen an eigenen Fällen sie anzuwenden und können so in Ihrer Praxis vor Ort eine Gruppe mit Kolleg/innen gründen.

172-99410

Rosemarie Budziat
Sa 28.10.17 10.00–13.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 60.00/EUR 20.00

Frauen- und Männerbilder – Welche Rolle spielt die Kultur?

Interkulturelles Reflexions- und Kommunikationstraining

GQ

Kulturelle Bezugsrahmen bestimmen maßgeblich die geschlechtsspezifische Sozialisation. Damit einhergehend sind auch Gesetze und gelebtes Miteinander stark kultur- bzw. staatsabhängig – der Umgang mit Hierarchien, Rollenbildern, Nähe und Distanz, Blick- und Körperkontakt. Folge ist ein jeweils spezifisches Verhältnis der Geschlechter zueinander.

In diesem Seminar werden wir die männlichen und weiblichen Rollenverständnisse interkulturell beleuchten. Hierarchisierungen von fremdkulturellen Männlichkeitsvorstellungen sollen kritisch hinterfragt und auf Stereotypen hin abgetastet werden – Hintergründe von „Echtpersonen“ bestimmter Kulturräume werden vorgestellt. Wir werden uns einer Balance zwischen wertschätzendem Umgang und dem Einfordern von Respekt annähern.

172-99450

Ursula Becky
Sa 02.12.17 10.00–17.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 135.00/EUR 45.00

Einführung in die gewaltfreie Kommunikation (GfK)

GQ

Marshall B. Rosenberg hat als Alternative zu einer Kommunikation, die sich in (Selbst-)Urteilen, Forderungen oder Vorwürfen äußert, die „Giraffensprache“ entwickelt. Bei dieser Sprache der GfK geht es vor allem um eine innere Haltung, die uns als Kursleiter/innen im gemeinsamen Lernprozess mit den Teilnehmenden stärkt.

Inhalt:

- 4-Schritte-Modell der GfK
- selbstempathisch in schwierigen Kurssituationen sein und gleichzeitig bei den Teilnehmer/innen bleiben
- Umgang mit Feedback und Kritik
- klarer Bedürfnisse und Wünsche an andere ausdrücken und diese dabei mit einbeziehen
- mehr Selbstverantwortung übernehmen

172-99470

Birgit Opielka
Fr 15.12.17 9.00–15.30
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 105.00/EUR 35.00

Aufbaukurs gewaltfreie Kommunikation (GfK)

GQ

Voraussetzung: Teilnahme an der Einführung.

172-99490

Birgit Opielka
Fr 09.02.18 10.00–17.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 105.00/EUR 35.00



Birgit Opielka

ist Diplom-Soziologin/ Sozialwissenschaftlerin, Mediatorin, Organisations- und Personalentwicklerin sowie Systemischer/NLP-Coach und ProfilPASS-Beraterin. Sie arbeitet als freie Trainerin und Coach und bietet u.a. Trainings und Workshops zu den Themen „Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation“, Konfliktmanagement, Interkulturelle Kompetenz und Diversity an.

Persönlichkeit

Traumapädagogik & Hand-On-Hilfen für den Unterricht

GQ

Vortrag und Diskussion

Interkulturelles Lernen kann Grenzen haben, wenn es sich bei den Lernenden um traumatisierte Menschen handelt. Damit stehen die möglichen Verhaltensweisen und Reaktionen dieser Personengruppe vor den pädagogischen Maßnahmen und haben nicht nur Einfluss auf die soziale Interaktion in der Gruppe, auf die Bindung zur Lehrkraft, sondern auch auf die Art und Weise des Lernens. Aufklärung über das Thema „Trauma“ und seine Folgen soll Lehrkräften helfen mit

einem klaren Seitenblick auf die unbewusste Not dieser Menschen zu unterrichten und idealerweise Möglichkeiten im Unterricht finden, um neben Sprachvermittlung auch Sicherheit spüren zu lassen. Denn Sicherheit und Stabilität ist ein wesentlicher Baustein um ein Trauma verarbeiten zu können.

Inhalt:

- Definition Trauma und dessen Dimensionenmöglichkeiten
- Überlebensmechanismen
- Welche Vorgänge passieren im Gehirn
- Trigger und Flashbacks
- Trauma und die Folgen
- Psychische und soziale Folgen
- Was vermittelt Sicherheit
- Wie kann Sicherheit im Unterricht vermittelt werden
- Reflektion über die persönlichen Grenzen

172-99510

Christa Sieber
Sa 21.10.17 10.00–14.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 30.00/EUR 10.00

„Ich bin eine gute Kursleitung, wenn...“

Seminar zum Thema Rollenverständnis und Leiten von Gruppen GQ Dozent/-in/Trainer/-in zu sein, ist eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit, die viel Freude bereitet. Unser „fachlicher Rucksack“ ist prall gefüllt und dennoch begegnen uns im Praxisalltag immer wieder Situationen, in denen wir ins Wanken kommen und dann in unserem Tun verunsichert sind. Fragen wie: „War das richtig?“, „Hab ich das Handwerkszeug für einen guten Unterricht?“, „Bin ich wirklich gut in meinem Job?“ beschäftigen uns.

Das Seminar geht diesen Fragen auf den Grund und bietet Orientierung und Stärkung in Ihrer Rolle als Dozent/-in.

Themen sind:

- Mein Rollenverständnis als Dozent/in.
- Handwerkszeug für Kursleitungen.
- Leitung von Gruppen
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Motivation: Wie halte ich meine und die der Teilnehmenden oben.

172-99530

Dagmar Reusch
Sa 04.11.17 10.00–17.00
Leinfelden VHS, am Neuen Markt, 70771
Leinfelden-Echterdingen
EUR 105.00/EUR 35.00

MBSR-Einführung für Kursleitende

GQ

Dieses Seminar ist eine Einführung in die Praxis des MBSR – Mindfulness Based Stress Reduction, die Stressbewältigung durch Achtsamkeit. An diesem Tag werden wir einige Übungen aus dem von Jon Kabat-Zinn entwickelten Kurs praktizieren, die es uns ermöglichen unsere Aufmerksamkeit auf den gegenwärtigen Moment zu lenken und freundlich anzuerkennen was ist. Dies entwickelt eine innere Haltung, die es uns erlaubt, all das, was im Moment passiert, wertfrei

wahrzunehmen. Dadurch können wir bei stressigen Situationen im Kurs aktiv für uns selbst sorgen und Gelassenheit entwickeln. Inhalt: Input, Übungen wie Bodyscan, sanfte Dehnungsübungen und Meditation
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, Badehandtuch, kleines Kissen, Schreibzeug

172-99550

Andrea Richter
Sa 11.11.17 10.00–17.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 105.00/EUR 35.00

Körpersprache

GQ

Körpersprache ist Ausdruck von Seele und Geist und läuft zu einem großen Teil auf einer unbewussten Ebene. Nach aktuellen Studien sind es bis zu 93% körpersprachliche Signale, die unsere Wirkung auf andere Menschen ausmachen. Der größte Teil dessen, wie wir wirken ist uns nicht bewusst. Es scheint also nicht verwunderlich, warum es so häufig zu Missverständnissen kommt und wir die Reaktionen anderer oft nicht verstehen können. Wir selbst „dechiffrieren“ die Botschaft, die an uns gesendet wird mit Hilfe unserer Interpretation der Körpersprache unseres Gegenübers. Hier können Signale fehl- oder überinterpretiert werden, da Körpersprache mehrdeutig und stimmungsbefehlt ist. Sie erfahren Ansätze, körpersprachliche Signale bei sich und anderen wahrzunehmen, besser zu verstehen und besser „übersetzen“, also deuten zu können.

172-99560

Dagmar Reusch
Martin R. Weber
Sa 02.12.17 10.00–17.00
Leinfelden, VHS am Neuen Markt,
70771 Leinfelden-Echterdingen
EUR 105.00/EUR 35.00

Selbstsicher und kraftvoll

GQ

Sie lernen in diesem praxisorientiertem Selbstsicherheitstraining in einer aktuellen Gefahren- und Gefährdungslage außerhalb und ggf. innerhalb des Kurses angemessen reagieren zu können. Dazu gehört inhaltlich: Nein sagen – verbal und nonverbal. Mit der Stimme und Körpersprache effektiv zu sein und Angriffen aus dem Weg zu gehen, sie ableiten, umleiten und mit Techniken aus dem Selbstschutz das Selbstbewusstsein stärken und aktiv kontern können. Sie lernen eine Selbstverteidigung mit den zu Verfügung stehenden Mitteln, wie souveränem Auftritt, sicherer Körpersprache, starker Stimme und effektiven Selbstschutztechniken. Kein Mensch ist der Gefahr einfach ausgeliefert! Methoden sind beispielhaft:
– Schlag-, Griff- und Tritttechniken kennen und anwenden zu können
– Lösen bei Umklammerung
– Einsatz von Alltagsgegenständen
– Abwehr von Bedrohungslagen
– Themengebundene Anatomie sowie Medizinische Erstversorgung bei Eigenverletzung

– Notfallrecht, Ethische und Moralische Aspekte
– Taktik und Strategie bei Anwendung und Vermeidung körperlicher Übergriffe

172-99580

Tina Recknagel
Florian Felkel
Fr 26.01.18 10.00–17.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 105.00/EUR 35.00

Resilienz

„das Immunsystem der Seele“ GQ

Als Kursleitende sind wir immer wieder herausgefordert mit den vielfältigen Situationen und Anforderungen klar zu kommen. Ob dies die Vorbereitung der Kurse betrifft, den Umgang mit Teilnehmenden usw. „Resilienz“, die Erforschung der Spannkraft der Seele und die damit verbunden individuellen Stärken, Ressourcen und Widerstandskräfte stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

– Was genau ist eigentlich Resilienz und
– wie kann ich sie in der Kursarbeit hilfreich einsetzen?

Dies lernen im Kurs mit interessanten Kurzvorträgen und praktischen Methoden kennen, sowie „die sieben Säulen der Resilienz“ und wie Sie diese für sich selbst und in Ihrer Kursarbeit mit den Teilnehmenden stärkend einsetzen können. Sie werden Ihre Kursarbeit mit neuen Augen betrachten und Motivation und Spaß tanken.

172-99590

Bettina Frey
Sa 10.02.18 10.00–17.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 105.00/EUR 35.00

Gesundheit/Tanz

BODY-FLOW –

gesund durch Tanzen

FQ

Die Methode Bodyflow vereinigt drei Arbeitsweisen in sich: eine am Atem orientierte Körperwahrnehmungs- und Leibarbeit, freie Bewegungsfindung/Improvisation und Stilelemente aus dem afrikanischen und afrobrazilianischen Tanzraum. Sie stehen deutlich erlebbar nebeneinander, werden aber im Unterrichtsgeschehen fließend ineinander verwoben, so daß eine organische Gesamtgestaltung entsteht. Bodyflow verzichtet weitgehend auf technische Anweisungen. Sie ist eine am eigenen Entdecken orientierte Methode, die in unterschiedlichsten Angeboten die Grundqualitäten natürlicher Bewegung und des Tanzes finden läßt. Die den Tanz bestimmenden polaren Qualitäten, wie schwer-leicht, schnell-langsam, groß-klein, offen-geschlossen, schwingen-führen, stakkato-fließen, Rhythmus-Melodie, etc. werden aus einer intensivierten Selbstwahrnehmung heraus erlebbar. Dies führt zu einer beinahe unendlichen Vielfalt an Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten, in einem

geschützten Rahmen, in dem jeder wertfrei sein kann wie er ist. Die erlebten Fähigkeiten können in die vorgegebenen Tanzformen eingebracht werden, so daß auch darin die ganz eigene Tanzweise gefunden werden kann. Ziel von Bodyflow ist das Fließen-lernen der eigenen Bewegungen und des inneren Bewegt-Seins. Bodyflow geschieht aus der eigenen Mitte heraus und fördert das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten und zu der eigenen Ausdrucksform. Die Methode ist auf andere Tanzstile gut übertragbar.

171-99630

Hilmar Hess
Sa 22.07.17 10.00–17.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 135.00/EUR 45.00

Von Faszien, Kraftimpulsen und Elastizität

mit Faszien-Rolle FQ

Faszien sind derzeit in aller Munde. Wollen Sie Faszientraining in Ihren Unterricht mit einbauen? Dann lernen Sie hier wesentliche Grundlagen, wie Sie dies mit verschiedenen Methoden ermöglichen können. In Kursen wie BBP, Pilates, Wirbelsäulengymnastik u.v.m. erfahren Ihre Teilnehmer ein neues Körpergefühl. Mit der Faszien-Rolle oder anderen Hilfsmittel werden unterschiedliche Unterrichtsformate vorgestellt und von Ihnen selbst erspürt.

172-99600

Marion Deva
Sa 30.09.17 10.00–17.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 105.00/EUR 35.00

HALTUNG und AUFRICHTUNG mit dem Atem

FQ

Das Wahrnehmen der eigenen Körperhaltung und Aufrichtung, das Entdecken und Finden besserer, gesünderer Möglichkeiten, ist ein grundlegendes Anliegen in der Atemarbeit. In vielfältigen Übungsweisen im Sitzen, Stehen, Liegen und in Bewegung wird der Zusammenhang von Haltung und natürlichem, gelassenem Atem erfahrbar. Dadurch eröffnen sich in leichter und anstrengungsloser Weise neue Wege des Getragenseins und der Aufrichtung. Dies wirkt stärkend und ausgleichend auf die gesamte Persönlichkeit. Persönliche seelische Hintergründe für eine „anstrengende“ (Lebens-)haltung können erlebt und gelöst werden. Die Erfahrungen mit der Atemarbeit lassen sich im Kursalltag in vielen Bereichen gut integrieren. Besonders gut geeignet ist das Seminar für die Bereiche Gymnastik, Tanz, Yoga, Tai Chi, etc.
Bitte mitbringen: Bequeme Gymnastikkleidung, warme Socken/Hüttenschuhe und eine Decke/Unterlage.

172-99620

Hilmar Hess
Sa 11.11.17 10.00–17.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 105.00/EUR 35.00

Anusara Yoga

FQ

Anusarayoga ist eine sehr moderne und junge Richtung des Hathayoga. Es verbindet universelle Ausrichtungsprinzipien mit der tantrischen Philosophie. Grundlage sind die 3 A's: Absicht, Ausrichtung und Aktion, die in jeder Haltung zum tragen kommen. Die Integration der einzelnen Körperteile in der Stellung, so wie korrekte Ansagen und Ausführung führen zu einem sehr hohen Maß an Energiefluß. Die Haltungen können länger, sicherer, tiefer und bewusster wahrgenommen werden. Anusarayoga führt zu einem herzöffnenden, freudigen und tieferen Erleben der Yogapraxis. Es ist ein sehr intensives, kraftvolles, dynamisches Yoga mit zum Teil längerem Halten der Asanas. Wir üben in Partnerübung und nutzen Hilfsmittel um die einzelnen Stellungsgruppen zu erarbeiten. Anschließend werden wir noch eine typische Anusarastunde mit dem Thema Stabilität und Freiheit praktizieren.

172-99640

Heinz Werner

Sa 09.12.17 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

Core-Training

mit großen Muskelschlingen und labilen Hilfsmitteln den Rumpf stabilisieren

FQ

Beim Core-Training wird der Rumpf als Körperkern betrachtet, an dem Arme, Beine und Kopf „eingehängt“ sind. Die Extremitäten bewegen sich nicht isoliert, sondern im Verbund mit dem Rumpf! In dieser Fortbildung werden Übungen erarbeitet, die nicht nur einzelne Muskeln, sondern meistens ganze Muskelschlingen in Form von komplexen Bewegungsabläufen effektiv trainieren. Wir werden verschiedene labile Geräte/Hilfsmittel einsetzen und kombinieren und so einige Unterrichtsvarianten kennen lernen. Diese können je nach Teilnehmer/-innen, nach Level, nach örtlichen Gegebenheiten und nach eigenem Unterrichtsstil übernommen, verändert oder erweitert werden. Die Übungen werden vor allem die koordinativen Fähigkeiten sowie die Kraftausdauer bzw. Ausdauerkraft zum Schwerpunkt haben.

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Sportschuhe und 2 x 0,5 l Plastikflaschen

172-99670

Sonja Pfau

Sa 10.02.18 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

Sprachen

Die Fremdsprache lebendig vermitteln

Die Sprachpsychodramaturgie-Methode (PDL)

FQ

Kommunikation im Fremdsprachenunterricht ist häufig sehr mühsam. Welche didaktischen Arbeitsmittel kann ich in meinem Sprachunterricht anwenden, um die Lust am Sprechen zu wecken? Wie unterstütze ich meine Teilnehmer/-innen während des Spracherwerbs? Welche Mittel nutze ich neben der Schrift, um die Sprache zu übertragen? Vielleicht kann die PDL-Methode einige Fragen beantworten! In diesem Workshop bekommen Sie eine Einführung in die PDL-Methode: Eine kreative, aktive und lebendige Lehr- und Lernmethode, in der viele Techniken aus dem Psychodrama und der Dramaturgie übernommen und für den Spracherwerb angepasst wurden.

Erleben Sie Aktivitäten und Techniken der PDL, sodass Sie effizient und professionell Ihre Teilnehmer/-innen beim Spracherwerb erfolgreich begleiten können.

172-99720

Dr. Nadja Maffei

Sa 28.10.17 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

Hochmotivierte Lerner/innen

– anfangs ja. Und dann?

FQ

Der Vorteil in der Erwachsenenbildung liegt in der hohen Anfangsmotivation der Lerner/innen. Die Frage ist: Wie kann ich diese Motivation aufrechterhalten? Welche Faktoren fördern die Motivation und begünstigen das Lernen? Wie kann ich die Erkenntnisse der Neurowissenschaft praktisch umsetzen?

In diesem praxisorientierten Workshop werden wir eine Reihe von Aktivitäten ausprobieren und überprüfen, ob und warum sie die Lernenden motivieren. Wir werden Eisbrecher kennen lernen, Stationenlernen, Übungen zu Vokabeltraining, Lieder und Videos, und sogar motivierende Grammatikübungen. Die Beispiele sind aktuellen Hueber Lehrwerken für Englisch und Deutsch als Fremdsprache entnommen und so ausgewählt, dass die Methoden auf alle Sprachen übertragbar sind. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich motivieren!

Mit freundlicher Unterstützung des Hueber Verlags.

172-99730

Brigitte Köper

Fr 24.11.17 14.30–17.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart

EUR 20.00/EUR 0.00

Digitale Unterstützung des DaF-Unterrichts am Beispiel von

„Schritte plus neu“

FQ

Smartphones und Tablets sind bei den meisten Teilnehmenden beim Lernen schon im Einsatz, nur nicht während des Unterrichts.

Am Beispiel des Lehrwerks „Schritte plus Neu“ vom Hueber-Verlag lernen Sie den Umgang mit den zusätzlichen digitalen Inhalten, ob diese sinnvoll im Unterricht zu verwenden sind, wie der zusätzliche digitale Helfer mich als Kursleitenden nicht stören muss, sondern Zeit und Nerven schonen kann. Darüber hinaus gibt es ein paar Tipps zum Einsatz digitaler Lernangebote, die frei zugänglich sind, Stichwort „OER“.

Bitte Smartphone oder Tablet mitbringen, Ladegerät und App-Store Passwort für die Installation von kostenlosen Apps.

171-99750

Oliver Beck

Sa 22.07.17 10.00–13.15

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart

EUR 45.00/EUR 15.00

Wie viel Grammatik braucht der Mensch?

FQ

„Wer bleiben will, muss Deutsch können.“ (SZ) – Leichter gesagt, als getan. Eine Fremdsprache wie Deutsch zu lernen stellt viele Lerner/innen vor gewaltige Herausforderungen. Denn das Erlernen des dazu notwendigen Sprachwissens, insbesondere der Grammatik, ist für viele Lernende eine unüberwindbare Barriere.

Doch wie viel Grammatikkompetenz braucht eine Fremdsprachenlerner/in? Welche Rolle sollte Grammatik im Unterricht spielen? Auf all diese Fragen wollen wir in unserer Veranstaltung eine Antwort finden, indem wir uns mit neueren Forschungserkenntnissen zum Grammatiklernen und deren Umsetzung im Lehrwerk „Linie 1“ auseinandersetzen. Mit freundlicher Unterstützung des Verlags Ernst Klett Sprachen.

172-99740

Ralf Sonntag

Sa 07.10.17 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart

EUR 20.00/EUR 0.00

Orientierung in 100 Stunden

FQ

Drei Aspekte kennzeichnen (gute) Orientierungskurse: erstens die Wertschätzung, die in der sukzessiven Erhöhung des Unterrichtsvolumens zum Ausdruck kommt; zweitens der Abschied von der klassischen Staatsbürgerkunde, auch wenn die Testfragen noch Muttermale dieser reduzierten Form von politischer Bildung aufweisen, und drittens der Verweis auf die grundlegenden Prinzipien einer emanzipatorischen Gesellschaftspädagogik, die vor über 40 Jahren in Beutelsbach formuliert wurden. Damit ist der Bogen dieser Veranstaltung gespannt: Von den Leitprinzipien, über einen sehr praktischen Markt der Möglichkeiten mit einigen klassischen Formen der Gesellschaftspädagogik bis hin zur konkreten Unterrichtsplanung, bei der systematisch Brücken zwischen dem Curriculum und der Lebenswelt unserer Teilnehmer geschlagen werden.

172-99750

Axel Eberhardt
Sa 14.10.17 10.00–17.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 105.00/EUR 35.00

.....
**Deutsch B2-Prüfungen –
Einblick erhalten und Überblick
gewinnen** FQ

Deutsch B2-Prüfungen haben an Bedeutung gewonnen, seitdem Teilnehmende sie verstärkt auch im beruflichen Bereich als Sprachnachweis vorweisen müssen. Es werden sowohl allgemeinsprachliche als auch fachspezifische Prüfungen auf dem Niveau B2 von telc und dem Goethe-Institut angeboten. Doch wo liegt eigentlich der Unterschied, für wen ist welche Prüfung geeignet? In diesem Workshop werden wir uns gemeinsam die unterschiedlichen Prüfungsformate sowie deren Inhalte, Anforderungen und Bewertungskriterien erarbeiten. Exemplarisch werden wir außerdem schriftliche und mündliche Prüfungsteile analysieren. Ziel des Workshops ist, dass Sie wissen, worauf es bei den Prüfungen ankommt, so dass Sie Ihre Teilnehmenden gezielt beraten und vorbereiten können.

172-99760

Agnes Holweck-Tritean
Sa 13.01.18 10.00–17.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 105.00/EUR 35.00

.....
**Teaching English Using Online
Resources** FQ

In this workshop we will have a look at various online resources that can enhance the classroom work of an English course. We will see where teachers can find ideas and materials for their courses and how the internet can help students to learn independently outside of the classroom. Different activities will be tried out and discussed and there will be a list of useful links to take home.

172-99770

Iris Merkle
Fr 19.01.18 14.00–17.00
VHS Unteres Remstal – Fellbach, Theodor-Heuss-Str. 18, 70376 Fellbach
EUR 60.00/EUR 20.00

.....
**Introduire et faciliter l'utilisation de
DVD et autres supports audio** FQ

Matériels audio et vidéo sont proposés dans le déroulement de chaque leçon; comment en optimiser l'utilisation? Comment amener les apprenants, souvent intimidés par une séquence audio ou vidéo, à réagir de façon constructive à ces déclencheurs? Une étude approfondie sous forme d'atelier sera proposée pour déterminer la meilleure approche et la fiche pédagogique correspondant aux objectifs de la leçon. Mit freundlicher Unterstützung des Cornelsen Verlags.

172-99780

Marie Gérard
Fr 06.10.17 14.30–16.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 20.00/EUR 0.00

**Englisch-Intensivwoche
für Kursleitende
in den Faschingsferien 2018**

Die VHS Unteres Remstal veranstaltet in den Faschingsferien 2018 wieder eine intensive sprachliche Fortbildung für nicht-muttersprachliche Englisch-Kursleitende. Sie bietet die Möglichkeit, sich mit dem aktuellen Stand der Sprache auseinanderzusetzen. Anhand authentischer Materialien wird auf neue Entwicklungen in Wortschatz und Grammatik eingegangen. Dabei werden neben dem aktiven Sprechen auch Hör- und Leseverstehen gefördert. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation Großbritanniens. Methodisch-didaktische Fragen können nach Bedarf ebenfalls angesprochen werden. Die Intensivwoche wird von einem Trainer oder einer Trainerin aus Großbritannien durchgeführt

Montag, 12.02. – Freitag, 16.02.2018
(Faschingsferien),
jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr
VHS Unteres Remstal, Waiblingen,
Bürgermühlenweg 4
Gebühr: 240,00 EUR
Anmeldeschluss: 15.12.2017

Information und Anmeldung über die Volkshochschule Unteres Remstal, Fachbereichsleitung Sprachen, Iris Merkle, Tel. 07151 95880-42, iris.merkle@vhs-unteres-remstal.de

.....
**La France au quotidien, les clés de
l'actualité.**

Communiquer et discuter autrement dans le cours de conversation FQ
Ce séminaire s'organise en deux parties cependant liées: l'une consacrée à l'actualité, l'autre aux stratégies diverses pour communiquer à partir de ces informations. Découvrir les nouvelles tendances de la société française actuelle, ce qui change, comprendre le cadre de vie des Français, leur environnement, ce qui influence leurs comportements, leur mode de vie, ce qui les accompagne et les préoccupe au quotidien. Nous effectuerons ensemble un parcours à travers différentes thématiques: linguistique/lexicale (les nouveaux mots), culturelle (nouvelle vague dans la chanson, la littérature...), politique et sociale. Comment intégrer les documents écrits (coupures de journaux) et sonores (enregistrements divers) dans des activités variées afin de motiver tous les apprenants d'un

groupe à s'exprimer au-delà de manière mécanique – question-réponse – pour qu'ils puissent réagir et s'impliquer dans leurs interventions de façon spontanée et dynamique. L'accent sera mis sur la créativité et l'envie d'un cours de conversation (pour tout niveau) autrement.

172-99785

Janine Pianetti-Rigby
Fr 26.01.18 13.00–18.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 60.00/EUR 20.00

.....
**Materiale didattico online: dove
trovarlo e come utilizzarlo** FQ

Molto spesso ci troviamo a dover ampliare un argomento lessicale o grammaticale e a dover 'spulciare' molti libri, prima di poter trovare l'attività giusta. In questo seminario vedremo insieme come accedere al materiale didattico che molte case editrici o siti privati mettono gratuitamente online, per analizzarlo insieme come utilizzarlo in plenum o come farlo diventare un esercizio d'approfondimento per casa.

172-99790

Dr. Serena Bartali
Sa 18.11.17 10.00–14.30
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 60.00/EUR 20.00

.....
**La gramática: ¿un agobio o una
ayuda?** FQ

¿Cómo puedo acercar un tema gramatical a los aprendientes y tratarlo con éxito? En este taller nos concentraremos en la localización y reflexión de los fenómenos gramaticales esenciales a nivel A1 que dan lugar a dudas y frustraciones entre los aprendientes como por ejemplo ser/estar, los objetos directo e indirecto, el gerundio y los pretéritos perfecto e indefinido. Tomaremos ejemplos de "Con gusto A1" teniendo en cuenta las diferentes formas sociales de trabajo y sus ventajas para superar la heterogeneidad de un grupo. Nuestra actividad se centrará especialmente en presentar soluciones prácticas en forma de ejercicios adicionales y juegos para la fijación de estructuras gramaticales indispensables pero a veces ingratas. La finalidad de este encuentro es llevarnos a casa más herramientas didácticas y no por último adquirir más autoconfianza como docentes. Les invito a participar activamente en este taller presentando en el pleno sus dudas, intercambiando experiencias entre ustedes y conmigo. Mit freundlicher Unterstützung des Ernst Klett Verlages.

172-99795

Mónica Hagedorn
Fr 10.11.17 15.00–18.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart
EUR 20.00/EUR 0.00

Seminar for Japanese Language Teachers FQ

タイトル:「学習者の目標に合った授業を!」
教師は、語学学習にはこれが大切であるという信念(Beliefs)を持っています。しかし、「いい語学学習」とは、「学習者が日本語を使って何をしたいか」や、「どこまでを目指しているか」によります。このセミナーでは、第2言語習得の成果をもとに、学習者の目標に沿った教科書の活用について学びます。

Mit freundlicher Unterstützung des Japanischen Kulturinstituts Köln.

172-99800

Hisami Shimba

Sa 23.09.17 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00/EUR 0.00

Aus der Praxis für die Praxis -

Workshop für Kursleiter/innen seltener gelernter Fremdsprachen FQ

Als Kursleiter/in einer seltener gelernten Sprache stehen Sie vor besonderen Herausforderungen: Sie vermitteln eine Sprache, die sich in Aussprache, Wortschatz und Grammatik zum Teil sehr von der Muttersprache der Lernenden unterscheidet und vielleicht sogar eine andere Schrift hat. Hinzu kommt, dass die Vorstellungen und Lernerfahrungen der Teilnehmer/innen oft sehr unterschiedlich sind.

In diesem praxisorientierten Workshop wollen wir über Ihre Rolle als Kursleiter/in in einem handlungsorientierten Sprachunterricht nachdenken, uns über effektive Lehr- und Lernmethoden austauschen und einige davon an praktischen Beispielen erproben. Der Workshop ist sowohl für neue als auch für erfahrene Kursleiter/innen geeignet.

172-99710

Janine Pianetti-Rigby

Iris Merkle

Sa 21.10.17 10.00–17.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 105.00/EUR 35.00

Angebote mit eigenem Abschluss

Einführung in die Transaktionsanalyse – Zertifizierter „101 Grundlagenkurs“

Die Transaktionsanalyse entstammt der Tiefen- und humanistischen Psychologie, die Menschen hilft, sowohl in privaten Beziehungen als auch in professionellen Kontexten wirksamer und authentischer mit sich und anderen umzugehen. Sie ist dazu geeignet, das Potential der eigenen Persönlichkeit zu entwickeln und zur Entfaltung zu bringen. (dgta)

Sie beinhaltet ein Persönlichkeitskonzept, das innere Prozesse des Einzelnen, seine lebensgeschichtliche Entwicklungen und seine Einbindung in eine jeweilige Gruppe verstehbar macht und kontextangemessen

positiven Einfluss darauf nimmt. Und sie ist ein Kommunikationskonzept zur Beschreibung, Erklärung und Gestaltung zwischenmenschlicher Kommunikation. Einer ihrer Anwendungsbereiche ist die Pädagogik und Erwachsenenbildung.

Inhalt:

– Definition, Philosophie und Anwendungsfelder der TA

– Basismodelle der TA wie

Autonomiemodell

Ich-Zustandsanalyse

Kommunikationsregeln

Spielanalyse

Grundbedürfnisse

Skriptanalyse

Vertragsarbeit

Methode: Theorieinput und praktische Übungen

Zielgruppe: Interessierte, die die TA kennenlernen möchten und/oder eine TA-Ausbildung in Erwägung ziehen.

Dieses Grundlagenseminar ist die Basis für eine Weiterbildung in TA und ein in sich abgeschlossener Baustein.

Abschluss: International anerkanntes Zertifikat der EATA (European Association for Transactional Analysis)

172-99900

Ulrike Rinnert

Do 22.02.18 10.00–17.00

Fr 23.02.18 10.00–17.00

Fr 02.03.18 09.00–15.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28,

70173 Stuttgart

EUR 360.00/EUR 120.00

Beratung und Weiterbildung

für Beratende

ProfilPASS

Mit dem ProfilPASS werden Fähigkeiten und Kompetenzen erfasst und dokumentiert, die in unterschiedlichen Lebensbereichen (Familie, Freizeit, Beruf u. a.) erworben wurden. Die Ermittlung erfolgt mit Hilfe des ProfilPASS-Ordnerns. Der ProfilPASS für junge Menschen schärft den Blick für eigenen Fähigkeiten, Neigungen und Wünsche und trägt damit zu einer besseren Selbsteinschätzung – auch bei der Berufsorientierung – bei.

Weiterbildung für Beratende:

– Qualifizierung zum/ zur Berater/in „ProfilPASS“

– Qualifizierung zum/ zur Berater/in „ProfilPASS für junge Menschen“

Weitere Infos und Termine auf Anfrage:

Barbara Fritsch

0711 1873-704

barbara.fritsch@vhs-stuttgart.de

Weiterbildung Naturpädagogik

Berufsbegleitende Weiterbildung zum Naturpädagogen/zur Naturpädagogin in Zusammenarbeit mit der Naturschule Freiburg e.V. Die Weiterbildung befähigt zur Tätigkeit in Einrichtungen der Umweltbildung, der Erwachsenenbildung sowie der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, bei Vereinen, Naturschutzverbänden und öffentlichen Stellen.

Qualifiziertes Abschlusszertifikat

Weitere Informationen erhalten Sie bei: volkshochschule stuttgart e.V.

Karin Haupt

0711 1873-834

karin.haupt@vhs-stuttgart.de

Tanz der Elemente Fortbildungsseminar für Naturpädagogen und Interessierte der integrativen Bereiche

Den Geruch von Erde, die geheimnisvolle Atmosphäre eines Waldes, das Plätschern eines Baches oder die Faszination des Flammentanzes zu erleben ist für Menschen mit starken Beeinträchtigungen oft mit hohen Hürden verbunden. Sie sind davon abhängig, was ihnen Betreuer/innen und Begleiter/innen an Naturbegegnungen ermöglichen.

Damit solche Erlebnisse realisiert werden können, gibt es im Vorfeld Vieles zu beachten. Wie können wir diese Menschen erreichen und teilhaben lassen, um ihnen die Natur als Erlebniswelt zur Entspannung, Freude und Gemeinschaft zu vermitteln? Wie können wir dafür sorgen, dass Naturerleben eine spannende Herausforderung und keine Überforderung darstellt?

Für diese und andere Fragen werden wir Methoden aufzeigen, Erfahrungen austauschen und selbst dabei viel Naturnähe und Freude erleben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: volkshochschule stuttgart e.V.

Hana Bruger

0711 1873-835

hana.bruger@vhs-stuttgart.de

Bildungszeitgesetz

Seit 1. Juli 2015 ist das Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) in Kraft getreten. Damit haben auch Beschäftigte in Baden-Württemberg einen Anspruch darauf, sich zur Weiterbildung von ihrem Arbeitgeber an bis zu fünf Tagen pro Jahr freistellen zu lassen. Die Freistellung erfolgt unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes. Bildungszeit ist in anderen Bundesländern als „Bildungsfreistellung“, „Bildungsurlaub“ oder „Arbeitnehmerweiterbildung“ bekannt.

Dabei ist diese Bildungsfreistellung neben der beruflichen Weiterbildung in einem zweiten Schritt auch für die politische Weiterbildung zum Ausbau der gesellschaftlichen Teilhabe und zur Stärkung des Ehrenamts gedacht.

Einen Anspruch darauf hat, wer mehr als zwölf Monate in einem Arbeitsverhältnis steht.

Beschäftigte, für die der Samstag ein regulärer Arbeitstag ist, können Bildungszeit für Weiterbildungsmaßnahmen, die Samstags stattfinden nutzen, da in diesen Fällen eine Freistellung von der Arbeit erforderlich ist.

Alle Informationen zum Thema Bildungszeitgesetz sowie Formulare zur Antragstellung bei Ihrem Arbeitgeber finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de

BzG

Fortbildungsbeauftragte

Region Mittlerer Neckar West

Ingrid Münnig-Gaedke
vhs stuttgart
Tel. 0711 1873-755
vhs-fortbildungsakademie@vhs-stuttgart.de

Stellvertreterin

Ulrike Rinnert
vhs stuttgart
Tel. 0711 1873-738
ulrike.rinnert@vhs-stuttgart.de

Region Mittlerer Neckar Ost

Antje Weber
VHS Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 1600-322 oder -315
Fax 0711 1600-305
a.weber@le-mail.de

Stellvertreterin

Agnes Holweck-Tritean
vhs Unteres Remstal
Tel. 07151 95880-26
agnes.holweck@vhs-unteres-remstal.de

Die Volkshochschulen in der Region Mittlerer Neckar West

VHS Böblingen-Sindelfingen Im Höfle, Pestalozzistr. 4
71032 Böblingen
Tel. 07031 64000
Fax 07031 640049

VHS Gerlingen Schulstraße 19
70839 Gerlingen
Tel. 07156 205401
Fax 07156 205405

VHS Herrenberg Tübinger Straße 40
71083 Herrenberg
Tel. 07032 27030
Fax 07032 270327

VHS Korntal-Münchingen Johannes-Daur-Straße 6
70825 Korntal-Münchingen
Tel. 0711 8386511
Fax 0711 8386027

VHS Leonberg Neuköllner Straße 3
71229 Leonberg
Tel. 07152 309930
Fax 07152 309910

VHS Kreis Ludwigsburg Hindenburgstraße 46
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 1441666
Fax 07141 1441677

VHS Stadt Ludwigsburg Mathildentraße 21/1
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 9102438
Fax 07141 9102952

vhs stuttgart VHS-Fortbildungsakademie
Fritz-Elsas-Straße 46/48,
70174 Stuttgart
Tel. 0711 1873-800
Fax 0711 1873-858

Mit der Umsetzung wurde die Volkshochschule Stuttgart betraut

Geschäftsstelle:
Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart
Tel. 0711 1873-800
Fax 0711 1873-709
info@vhs-stuttgart.de
www.vhs-stuttgart.de

Vorsitzende des Trägervereins:
Dagmar Mikasch-Köthner

Aufsichtsratsvorsitzender:
Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Programmkoordination:
Ingrid Münnig-Gaedke
(Fortbildungsbeauftragte MNW) Tel. 0711 1873-755

Stellv. Fortbildungsbeauftragte:
Ulrike Rinnert Tel. 0711 1873-738

FB-Sekretariat:
Ann-Katrin Pajaczkowski Tel. 0711 1873-786

Bei Seminaren im TREFFPUNKT Rotebühlplatz können Sie sich am Seminartag gerne an unser Servicezentrum im Erdgeschoss, Raum F006, wenden.

Sie haben Wünsche und Anregungen?

Raphaela Huber
Tel. 0711 1873-725
raphaela.huber@vhs-stuttgart.de

Die Volkshochschulen in der Region Mittlerer Neckar Ost

VHS Aichwald	Krummhardter Straße 58 73773 Aichwald Tel. 0711 36570089 Fax 0711 36570090	VHS Kirchheim unter Teck	Max Eyth Straße 18 73230 Kirchheim Tel. 07021 973030 Fax 07021 973060
VHS Albershausen	Schlierbacher Straße 58 73095 Albershausen Tel. 07161 309310 Fax 07161 309350	VHS Kuchen	Marktplatz 11 73329 Kuchen Tel. 07331 988215 Fax 07331 988213
VHS Backnang e.V.	Bahnhofstraße 2 71522 Backnang Tel. 07191 96670 Fax 07191 966730	VHS Leinfelden-Echterdingen	Neuer Markt 3 70771 Leinfelden-Echterdingen Tel. 0711 1600315 Fax 0711 1600305
VHS Baltmannsweiler	Friedrich-Greiner-Straße 10 73666 Baltmannsweiler Tel. 07153 42200 Fax 07153 49900	VHS Murrhardt	Obere Schulgasse 7 71540 Murrhardt Tel. 07192 93580 Fax 07192 935810
VHS Böhmenkirch	Hauptstraße 100 89558 Böhmenkirch Tel. 07332 96000 Fax 07332 960040	VHS Nürtingen	Frickenhäuser Straße 3 72622 Nürtingen Tel. 07022 75330 Fax 07022 38934
VHS Bad Boll/Voralb	Erlengarten 1 73087 Bad Boll Tel. 07164 9100414 Fax 07164 9100433	VHS Oberes Filstal	Bahnhofstraße 9 73326 Deggingen Tel. 07334 78290 Fax 07334 78238
VHS Donzdorf	Rathaus Donzdorf Schloss 1–4, 73072 Donzdorf Tel. 07162 922307 Fax 07162 922521	VHS Ostfildern	Esslinger Straße 26 73760 Ostfildern Tel. 0711 3404800 Fax 0711 3404827
VHS Ebersbach	Rathaus Ebersbach Marktplatz 1, 73061 Ebersbach Tel. 07163 161114 Fax 07163 161244	VHS Schlierbach	Hölzerstraße 1 73278 Schlierbach Tel. 07021 970060 Fax 07021 9700630
VHS Eisligen	Schlossplatz 1 73054 Eisligen Tel. 07161 804265 Fax 07161 804298	VHS Schorndorf	Augustenstraße 4 73614 Schorndorf Tel: 07181 20070 Fax: 07181 200710
VHS Esslingen	Mettinger Straße 125 73728 Esslingen Tel. 0711 550210 Fax 0711 55021505	Schurwald-vhs	Schlossmarkt 5 73098 Rechberghausen Tel. 07161 951414 Fax 07161 951415
VHS Filderstadt	Schulstraße 13 70794 Filderstadt Tel. 0711 773945 Fax 0711 7739499	VHS Süßen	Marktstraße 13–17 73079 Süßen Tel. 07162 961625 Fax 07162 961696
VHS Geislingen	Schillerstraße 2, In der MAG, 73312 Geislingen Tel. 07331 24269 Fax 07331 24377	VHS Uhingen	Kirchstraße 2 73066 Uhingen Tel. 07161 9380120 Fax 07161 9380199
VHS Gingen	Bahnhofstraße 25 73333 Gingen Tel. 07162 960611 Fax 07162 960666	VHS Unteres Remstal	Bürgermühlenweg 4 71332 Waiblingen Tel. 07151 958800 Fax 07151 9588013
VHS Göppingen	Mörikestraße 16 73033 Göppingen Tel. 07161 650800 Fax 07161 650808	VHS Winnenden	Markstraße 47 71364 Winnenden Tel. 07195 10700 Fax 07195 107020

Bitte VOLLSTÄNDIG und in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen

Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen

VHS-Fortbildungsakademie
vhs stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart
Fax 0711 1873-858

Verbindliche Anmeldung zu folgenden Fortbildungsveranstaltungen:

Nr. _____ Kurstitel: _____ Termin: _____

Nr. _____ Kurstitel: _____ Termin: _____

Nr. _____ Kurstitel: _____ Termin: _____

Name: _____ männlich weiblich

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel. tagsüber: _____ E-Mail: _____

Ich bin tätig an den Volkshochschulen in (Ortsangabe!)*

*Achtung: Wenn Sie nicht an einer VHS der Regionen Mittlerer Neckar Ost oder West tätig sind, wird die Kursgebühr für Externe fällig.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich die vhs stuttgart/VHS-Fortbildungsakademie widerruflich, den jeweils von mir zu entrichtenden Kostenbeitrag zu Lasten meines Girokontos einzuziehen.

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

BIC: _____ IBAN: _____
(8- oder 11-stellig) (22-stellig)

Kontoinhaber: _____

Bank: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Fortbildungsprogramm
der Volkshochschulen
Region Mittlerer Neckar Ost
Region Mittlerer Neckar West

Faxen Sie
Ihre Anmeldung an
die Nummer:
0711 1873-858

Zu den Veranstaltungen
aus diesem Programm
können Sie sich anmelden

VHS-Fortbildungsakademie

Ingrid Münnig-Gaedke
vhs stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart
Tel. 0711 1873-800
Fax 0711 1873-858
vhs-fortbildungsakademie@vhs-stuttgart.de



Auszug **Allgemeine Geschäftsbedingungen** der volkshochschule stuttgart

Die vollständigen AGB finden Sie auf www.vhs-stuttgart.de „AGBs“

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Anmeldungen und werden durch die Anmeldung anerkannt. Für die Richtigkeit der im Programmbuch abgedruckten Daten wird keine Gewähr übernommen.

1. Vertragsschluss

Der Vertrag kommt mit der Anmeldung zur Veranstaltung und der Annahme durch die volkshochschule stuttgart zustande. Meldet sich der/die Teilnehmer/in auf dem Formular der Weitermeldeliste zu einem Folgekurs an, so ist diese Anmeldung verbindlich..

2. Gebühren

Die Gebühren werden bei Kursbeginn zur Zahlung fällig. Die Bezahlung erfolgt in der Regel per SEPA-Lastschriftzug; ansonsten in bar im TREFFPUNKT Rotebühlplatz. Das Zustandekommen einer Veranstaltung ist nicht vom Zeitpunkt des Gebühreneinzugs durch die volkshochschule stuttgart abhängig. Bei Übernahme der Gebühr durch einen Dritten (Fremdzahler, z.B. Arbeitgeber) ist eine vom Zahler zu unterschreibende Kostenübernahmeerklärung auszustellen. Erstrecken sich Veranstaltungen über mehrere Semester, gilt die Anmeldung für die gesamte angegebene Dauer. In diesen Fällen ist grundsätzlich Ratenzahlung möglich, genauere Angaben bei den jeweiligen Kursen. Voraussetzung hierfür ist die Zahlung per SEPA-Lastschrift oder die Erteilung einer Einzugsermächtigung. Bei Rücklastschriften trägt der/die Teilnehmer/in die dadurch entstehenden Kosten.

5. Rechnungsstellung

Sie erhalten eine Rechnung in der Regel eine Woche vor Kursbeginn. Der Rechnungsbetrag wird am ersten Kurstag zur Zahlung fällig (Ausnahme siehe Punkt 10).

8. Teilnahmebescheinigung/Belegungsliste

Eine Teilnahmebescheinigung stellt die volkshochschule stuttgart auf Wunsch nach Abschluss einer Veranstaltung aus. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an mindestens 80% der Unterrichtseinheiten. Die Teilnehmerliste dient als Nachweis über den regelmäßigen Besuch der Veranstaltungen (Kurse, Seminare, Vortragsreihen, Arbeitsgemeinschaften).

9. Mindestteilnehmerzahl

Voraussetzung für die Durchführung eines Kurses ist im Regelfall das Erreichen der Mindestteilnehmerzahl vor Beginn des Kurses. Veranstaltungen, die am ersten Kurstermin nicht die geforderte Mindestteilnehmerzahl erreicht haben, können gekürzt durchgeführt werden. In diesen Fällen erfolgt die Kürzung unter Beachtung und Beibehaltung der geplanten Inhalte und Gesamtkonzeption. Teilnehmende, die mit dieser Kürzung nicht einverstanden sind, können schriftlich erklären, dass sie von dem Kurs zurücktreten. Sie erhalten dann die Kursgebühr zurück. Ebenso können Kurse, die die jeweilige Mindestzahl nicht erreichen, unter Berücksichtigung inhaltlicher und organisatorischer Gesichtspunkte dann

durchgeführt werden, wenn die Teilnehmer/innen zur Zahlung eines entsprechenden Gebührenaufschlages (Umlage) bereit sind. Die Entscheidung (Verkürzung, Umlage) hierüber trifft die zuständige Fachbereichsleitung.

14. Rücktritt/Rückzahlungen

a. Die volkshochschule stuttgart kann wegen zu geringer Beteiligung, Ausfall einer Dozentin/eines Dozenten oder aus anderen berechtigten Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesen Fällen werden bereits geleistete Zahlungen erstattet: Kursgebühren, die per SEPA-Lastschrift abgebucht werden, werden in diesen Fällen zurücküberwiesen. Kursgebühren, die bar bezahlt wurden, werden auf das Guthabenkonto des Zahlers eingetragen und auf Wunsch im TREFFPUNKT Rotebühlplatz gegen Vorlage der Anmelde-bestätigung wieder bar ausbezahlt. Weitergehende Ansprüche gegen die volkshochschule stuttgart sind ausgeschlossen.

b. Der Rücktritt eines/r Teilnehmers/in muss bis spätestens 6 Werktage vor Beginn des Kurses schriftlich oder telefonisch erfolgen. Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung. Wird bei der Ankündigung des Kurses im Programmbuch ausdrücklich eine andere Rücktrittsregelung genannt, so ist diese maßgebend. Entscheidend für die Einhaltung der Frist ist der Eingang des Rücktritts bei der volkshochschule stuttgart. Bei späterem Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung der Kursgebühren. Rückzahlungen in bar erfolgen nur an der Anmeldung im TREFFPUNKT Rotebühlplatz.

c. Die Erklärung des Rücktritts gegenüber der/dem Dozentin/en ist unwirksam.

d. Bei mehrsemestrigen Veranstaltungen (Lehrgängen), Frauenakademie, Studienfahrten, Musikalische Erwachsenenbildung, gelten besondere Rücktrittsbedingungen. Information im jeweiligen Fachbereich.

16. Haftung

Die Haftung der volkshochschule stuttgart beschränkt sich auf Fälle, bei denen grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens der volkshochschule stuttgart oder ihrer Erfüllungsgehilfen vorliegt. Abweichend hiervon haftet die volkshochschule stuttgart im Falle der Verletzung von Leben, Gesundheit oder Körper sowie bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten auch bei einfacher Fahrlässigkeit.

24. Schlussbestimmung

Mit der Bekanntgabe dieser Geschäftsbedingungen verlieren alle früheren ihre Gültigkeit.

Stand: 30. Juni 2017

Das Fortbildungsprogramm
der Volkshochschulen
Region Mittlerer Neckar Ost
Region Mittlerer Neckar West



VHS Aichwald
VHS Albershausen
VHS Backnang
VHS Baltmannsweiler
VHS Böblingen-Sindelfingen
VHS Böhmenkirch
VHS Bad Boll/Voralb
VHS Donzdorf
VHS Ebersbach
VHS Eislingen
VHS Esslingen
VHS Filderstadt
VHS Geislingen
VHS Gerlingen
VHS Gingen
VHS Göppingen
VHS Herrenberg
VHS Kirchheim/Teck

VHS Korntal-Münchingen
VHS Kuchen
VHS Leinfelden-Echterdingen
VHS Leonberg
VHS Kreis Ludwigsburg
VHS Stadt Ludwigsburg
VHS Murrhardt
VHS Nürtingen
VHS Oberes Filstal
VHS Ostfildern
VHS Schlierbach
VHS Schorndorf
VHS Schurwald
vhs stuttgart
VHS Süßen
VHS Uhingen
VHS Unteres Remstal
VHS Winnenden